Wer bis hierher mit Aufmerksamkeit und Nachdenken gelesen hat, wird folgende Fragen richtig beantworten können.

Was will der Hungrige? Was will der Durstige? Was will der Fleißige? Was will der Faule? Was will der Müde? Was will der Kranke? Was will

ber Eigensinnige? Was will der Dieb?

Alles, was man essen kann, heißt? Alles, was man sehen kann, heißt? Alles, was nicht viel kostet, heißt? Alles, was man nicht gebrauchen kann, heißt? Alle Thiere, welche ihre Jungen säugen, heißen? Alle Thiere, welche sliegen können, nennt man? An seder Hand habe ich — An sedem Fuße habe ich — Mit meinen Händen kann ich — Mit meiner Junge kann ich — Mit meinen Füßen kann ich — Mit meiner Junge kann ich —

Die Kinder, welche ihren Aeltern nicht gehorchen, heis gen? Die Kinder, welche ihren Aeltern Freude machen,

heißen?

Was soll der Unwissende? Was soll der Kranke? Was soll der Unartige? Was kann der Reiche? Was kann der Geschickte? Was kann der Starke? Was kann

der Gefunde?

Welche Thiere kann der Mensch bei dem Akkerbau nicht entbehren? Welches Thiere macht, daß er ruhig schlasen kann: Welchem Thiere verdanken wir es, das wir sanst schlasen, und ein weiches Lager haben? Welche Thiere singen uns bei der Arbeit etwas vor? Welche ahmen die Sprache der Menschen nach? Welche Thiere sind unentsbehrlich? Welche verwüsten unsere Gärten? Welche verswisten die Felder?

Weißt du Alles zu nennen, was in diesem Zimmer vom Schlosser versertigt worden ist? Aber auch Alles, was der Tischler versertigt hat? Bemerkst du in diesem Zimmer auch Dinge, welche der Drechsler gemacht hat? Weißt du mir auch ein Ding zu nennen, welches von einem Künstler versertigt, und zwar in dieser Stube befindlich, aber nicht sichtbar ist? Aber wie heißt das Ding, welches in keiner Stube sehlen darf, ob es gleich den größten Theil des Jahres ganz uns brauchbar ist? Was bemerkst du in dieser Stube, und des sonders an deinen Kleidungsstüffen, das sonst an einem Thiere gesessen bat? Nenne mir die hölzernen, die eisernen und die kupsernen Geräthschaften, welche in keiner Küche sehlen dürfen.